

Bülach, 30. Mai 2016

KR-Nr. 184/2016

A N F R A G E von Claudio Schmid (SVP, Bülach)

betreffend Corporate Identity bei den Strafverfolgungsbehörden

Am 18. Mai 2016 publizierte der Wochenspiegel Einzelheiten über eine von der Staatsanwaltschaft Winterthur-Unterland durchgeführte Hausdurchsuchung (http://www.wochenspiegel.ch/uploads/media/Wospi_18_05_2016.pdf).

Gemäss Fotodokumentation befestigte der fallführende Staatsanwalt an seinem Fahrzeug ein Magnetbanner mit der Aufschrift «Staatsanwaltschaft».

1. Weshalb benützen Zürcher Staatsanwälte für den dienstlichen Gebrauch Artikel aus Deutschland?
2. Sollten nicht die kantonalen Richtlinien (Corporate Design mit Züri-Leu etc. gemäss RRB 570/2014) zur Anwendung kommen?

Claudio Schmid

184/2016